

Das Ende des Usenet ist noch näher gekommen

Ich muss einen Beitrag vom [04.06.2012](#) updaten:

Betreff: Research zu Sanochemia (Kaufen): Hohe Exportdynamik bleibt der Hoffnun
Von: [performaxx <b.schroeder.4307.2708385.performaxx_research.dbounce@de.buor](mailto:performaxx<b.schroeder.4307.2708385.performaxx_research.dbounce@de.buor)
Datum: 09:00
An: b.schroeder@ipn-b.comlink.apc.org

Ein Spammer erinnerte mich gestern [an die allererste E-Mail-Adresse](#), die ich hatte – und die damals auch für [Mailbox](#)-Netze wie das [ComLink](#) bzw. [CL-Netz](#) galt.

„Zwischen 1989 und 1996 erreichte die Zahl der Mailbox-Benutzer ihren Höhepunkt. Sie wird auf etwa 1,56 Millionen allein im FidoNet geschätzt. Mit der seither zunehmenden Verbreitung des Internets gingen die Benutzerzahlen jedoch stark zurück.“

Ach ja. Lang, lang ist's her. Aber [immer noch nicht tot](#).

Ach ja. Man kann [jetzt nicht mehr](#) per groups.google.com schreiben im Usenet. (Ich weiß gar nicht, ob mein aktuelles Thunderbird auch als Newsreader funktionieren würde.)

Ich habe hier schon oft [über das Usenet](#) geschrieben. Einer der ersten Postings war am [23.12.2007](#): „Unzucht im Zusammenhang mit Minderjährigen“. Oder am [28.08.2002](#) auf Telepolis über die Merkbefreiung.

Man kommt da schon hin, aber es ist für die Nachgeborenen viel zu kompliziert..